

Conseil d'Education

Protokoll der 1. Sitzung des Schuljahres 2014/2015 am 03.11.2014

Anwesend: Gilles Kremer, Marc Niles, Renelde Urbain, Daniela Knepper, Julie Warken, Gérard Kuffer, Manon Petry, Annick Schilling, Susanne Schoenau.

Entschuldigt: Anne Loschetter

Zu TOP 1: Datum der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung ist auf den 26.01.2015 ab 16 h fixiert.

Zu TOP 2: Designation einer Sekretärin/eines Sekretärs

Das Protokoll jeder Sitzung wird von Susanne Schoenau (in deutscher Sprache) verfasst und an die Mitglieder per Mail verschickt. Die Annahme des Protokolls erfolgt in der nächsten Sitzung.

Zu TOP 3: Bilanz des Schuljahresbeginns

R. Urbain informierte, dass

- + in diesem Schuljahr 1499 Schülerinnen an der Schule eingeschrieben sind.
- + gemäß ministerieller Vorgaben ab diesem Schuljahr keine Klasse 7 Adaptation mehr existiert.
- + das Fieldgen eine Klasse der neu eingerichteten Sektion 12 Sciences sociales (12 SO) eingerichtet hat.
- + in den Klassen der 7 Orientation für den Unterricht in den Sozialwissenschaften (Geschichte und Geographie) und den Naturwissenschaften das Projekt „Babel“ gestartet worden ist. Eher germanophone Schülerinnen können dadurch ihre Ängste vor dem

Protokoll Conseil d'Education 03.11.2014

französischsprachigen Unterricht abbauen, eher frankophonen Schülerinnen fällt der Übergang in den unteren Zyklus der weiterführenden Schulen leichter. Zugleich wird dem mehrsprachigen Profil der luxemburgischen Gesellschaft stärker Rechnung getragen.

Zu TOP 4: Bilanz der „fête du mérite“

Zum Termin (17.10.2014) gab Frau Urbain einige Erklärungen. Bei der Feier, musikalisch mitgestaltet vom Schulchor unter der Leitung von Sabrina Paciotti, wurden 185 Schülerinnen für besondere schulische Leistungen oder besonderes Engagement ausgezeichnet. Viele Ehrungen beruhten auf dem Engagement an den beiden Tagen der offenen Tür, der Teilnahme am 1. Hilfe-Kurses und beim Coaching. Jeder geehrten Schülerin wurde von der Elternvereinigung ein Geschenkgutschein in Höhe von 25 € überreicht. Zu bemerken bleibt, dass durch das Nach-vorne-Kommen einer so großen Zahl von Schülerinnen der Eindruck einer gewissen Unruhe entstand.

Nach Meinung der Schülerinnen war es gut, die Ehrung der „élèves méritantes“ von der Diplomüberreichung zu trennen, damit beide Anlässe entsprechend gewürdigt werden können.

Von Seiten der Elternvertreter wurde ebenfalls betont, dass die Trennung dieser beiden wichtigen Momente im Schulleben beiden Parteien zu gute komme. Der gesonderte Termin für die „fête du mérite“ valorisiere vor allem die Bemühungen der Schülerinnen der unteren Klassen.

Für die Gestaltung der „fête du mérite“ im kommenden Schuljahr gab es folgende Vorschläge:

- + Ausweitung des musikalischen Rahmenprogramms
- + Bekanntgabe und Visualisierung der Namen der Geehrten auf Plakaten im Saal
- + Eventuell Reformulierung der Kriterien für eine Ehrung

ZU TOP 5: Basar

Am dritten Adventssamstag, 13.12.2014, wird in der Schule von 11-18 h der traditionelle weihnachtliche Basar stattfinden. Das Schülercomité ist einverstanden, dass eine Hälfte des Erlöses im Andenken an die verstorbene Schülerin Noémie Siebenaller an die Organisation le soleil dans la main geht. Die andere Hälfte wird ECPAT Luxembourg erhalten.

Die Vertreter der Elternvereinigung erklären sich bereit, auch in diesem Jahr die „Schampesbar“ und den Verkauf der Schürzen zu übernehmen.

Als Frau Urbain von den Problemen berichtete, genug Kolleginnen und Kollegen für die Sicherheitsequipe zu gewinnen, sagten die Elternvertreter zu, die Gruppe zu unterstützen.

Es bestand Einvernehmen, an dem bestehenden „Einladungs-System“ festzuhalten.

ZU TOP 6: Neues Projekt „Media-Center“

Das auf Wunsch der Schülerinnen neu geschaffene Dachprojekt „Media-Center“ umfasst die bisherigen Gruppen Fotoclub, PNC (Penguin news channel) und Knaipziedel (Schülerzeitung) sowie das neue Graphikatelier. Da die Werbung über Flyer und Plakate auf der Passarelle S bisher wenig Erfolg hatte, bittet Frau Urbain die Schülervereinerinnen darum, die weiteren Bemühungen der Bekanntmachung und Werbung zu unterstützen.

Zu TOP 7: Pädagogische Projekte

Siehe Ausführungen zu TOP 3.

Protokoll Conseil d'Education 03.11.2014

Zu TOP 8: Anfragen und Vorschläge

Von den Schülerinnenvertretern wurde die Problematik thematisiert, dass sie in der 10-Uhr-Pause in den Hof gehen müssen, obwohl der Platz auf dem Schulhof durch die Bauarbeiten derzeit stark eingeschränkt ist. Frau Urbain entschied, dass es den Abschlussklassen von nun an gestattet ist, in dieser Pause in ihrem Klassensaal zu bleiben.

Außerdem sehen die Schülerinnenvertreter es als sinnvoll an, einen Automat für Tampons in der Schule aufzuhängen. Es wurde vereinbart, dass die Schülerinnenvertretung zunächst ausführlich berät und dann mit einem konkreten, eventuell auch alternativen Vorschlag an Frau Urbain herantritt.

Die Elternvertreter klärten mit der Direktion die Frage des Parkens bei der Versammlung vom 13.11.2014 ab.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Derzeit ist die Direktion intensiv mit der Ausarbeitung des für das nächste Schuljahr geplanten neuen Stundenplans beschäftigt. Weitere Ausführungen zur angestrebten „école à la carte“ folgen.